



Information nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) bzw. §§ 47 ff. Datenschutz- gesetz Nordrhein-Westfalen (DSG NRW) bei Erhebung personenbezogener Daten bei der betroffenen Person
--

Verantwortlicher	Rhein-Erft-Kreis, Der Landrat 50 Amt für Familien, Generationen und Soziales 50/3 Bildung und Teilhabe Willy-Brandt-Platz 1 50126 Bergheim
Datenschutzbeauftragter	Rhein-Erft-Kreis, Datenschutz Willy-Brandt-Platz 1, 50126 Bergheim Telefon: 02271/83-13013 Email: datenschutz@rhein-erft-kreis.de
Zweck der Datenverarbeitung	Bearbeitung von Anträgen auf Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket bei Bezug von Kinderzu- schlag und Wohngeld (Rechtskreis Bundeskindergeldge- setz -BKKG-).
Wesentliche Rechtsgrundlagen	Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung basiert auf der Erfüllung rechtlicher Pflichten des Rhein-Erft-Kreises nach Art. 6 Abs. 1 lit. c) und e), Abs. 3 DSGVO • Bundeskindergeldgesetz (BKGG) • Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II) • Sozialgesetzbuch Erstes Buch (SGB I) • Sozialgesetzbuch Zehntes Buch (SGB XII) • Datenschutz-Grundverordnung (EU DSGVO) • Mitteilungsverordnung (MV) • Bundeszentralregistergesetz (BZRG)
Empfänger und Kategorien von Empfängern der Daten	Je nach Fallkonstellation und Verfahrensablauf kommen folgende Empfänger personenbezogener Daten in Be- tracht: • andere Sozialleistungsträger (insb. Jobcenter Rhein- Erft und kreisangehörige Kommunen) • Anbieter von Leistungen zur Bildung und Teilhabe • Finanzbehörden • hausinterne Stellen (z.B. Kreiskasse, Widerspruchs- stelle) • Vollstreckungsbehörden

	• andere Stellen (z.B. Sozialgerichte) • Antragsberechtigte
Dauer der Speicherung und Aufbewahrungsfristen	Ihre Daten werden solange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen zur Aufgabenerledigung der Kreisverwaltung bzw. zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und der Dokumentationspflichten erforderlich ist. Dies sind in der Regel 10 Jahre nach dem Ende des Bewilligungszeitraums bzw. des letzten Verwaltungshandelns.
Rechte der betroffenen Person	Betroffene Personen haben folgende Rechte, wenn die gesetzlichen und persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind, sowie rechtliche Vorschriften nicht entgegenstehen: • Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten • Recht auf Akteneinsicht nach den verfahrensrechtlichen Bestimmungen • Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten • Recht auf Löschung oder Einschränkung der Datenverarbeitung • Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung wegen besonderer Umstände • Recht auf Beschwerde an die Aufsichtsbehörde bei Datenschutzverstößen
Zuständige Aufsichtsbehörde	Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (LDI) Kavalleriestr. 2-4 40213 Düsseldorf Telefon 0211 / 38424-0 Fax 0211 / 38424-10 Email: poststelle@ldi.nrw.de Internet: www.ldi.nrw.de